

Inhalt

Vorwort	5
1 Einleitung	9
1.1 Sangspruchdichtung zwischen Ästhetik und Pragmatik: Methodologische Vorüberlegungen	11
1.2 Rumelant im Kontext: Textkorpus und Forschungsstand	29
2 Sentenzhaft-pointiert: Gattungsinterne Kohärenz der Einzelstrophe	37
2.1 Tendenzielle Einstrophigkeit als Gattungsmerkmal	37
2.2 Sangspruchdichtung als «konstatierende Dichtung»	38
2.3 Zum Sentenz-Begriff	40
2.3.1 Formale Kohärenz: Ein diachron vergleichender Blick auf Sentenzreihen beim Spervogel und bei Bruder Wernher	44
2.3.2 Sentenz und Strophenform in Walthers <i>König Friedrichs-Ton</i>	50
2.3.3 «Predigtartig»? Sentenzhafter Strophenanfang in Rumelants Spruch I,10	56
2.4 Sinnstiftung und Sentenz: Rumelant IV,22	62
2.5 Resümee	70
3 Allegorisch-rätselhaft: Strophenübergreifende Kohärenz	73
3.1 Allegorische und verrätselnde Strophenkomplexe um 1300: Forschungstendenzen	73
3.2 Markierte Zusammengehörigkeit: Nebukadnezars Traum als Paradigma	75
3.2.1 Der Nebukadnezar-Traum in der Sangspruchdichtung	76
3.2.2 Einstrophige Nebukadnezar-Sprüche: Walther von der Vogelweide, Kelin, Anonymus in h, Marner, Mersburg	78
3.2.3 Mehrstrophige Nebukadnezar-Sprüche: Wizlav von Rügen, Rumelant von Sachsen	87
3.3 Sinnangebote: Zur Einhorn-Allegorie in Rumelants Strophen V,1–3	95
3.4 Rätsel und Lösung	106
3.4.1 Zum Rätselbegriff: Kriterien und Forschungspositionen	106
3.4.2 Das Rätsel in der Sangspruchdichtung: Dn 5 in Sigehers Strophe VI,3	112
3.4.3 Rateaufforderungen als Rätselkriterium: Rumelant IV,11	115
3.4.4 Rätsel oder rätselhaft? Fegfeuer I,9	118
3.4.5 Dialogische Kohärenz: Der Rätselstreit zwischen Singûf und Rumelant	120
3.5 Resümee und Ausblick: Tonkohärenz in Rumelants Ton IX	131

4	Gattungskohärenz und allusive Intertextualität	141
4.1	Gattungsinterferenzen als Kunstdemonstration	150
4.1.1	Panegyrik und Erotik: Rumelants Strophe VIII,12	151
	Panegyrische Sangsprüche im Rumelantœuvre	151
	Etymologisierende Namenserleitung als panegyrische Strategie	153
	Personifikation	156
4.1.2	Polemik	164
	Polemische Strophen im Rumelantœuvre	167
	Marnepolemiken: Rumelant von Sachsen, Boppe, Meißner	169
	Verschränkung von Sprechakten: Zur Kohärenz der polemischen Sangsprüche	183
	Kohärenz der Inkohärenz? Beobachtungsparadoxien	185
4.2	«Sangspruchhaft»? Begründungsaporien	190
4.2.1	Kohärenz zwischen Autorschaft, Überlieferung und produktiver Rezeption: Rumelants Minnelieder in C	190
	Sängerrollen	193
	Bildsprachlichkeit	196
	Natureingang	197
4.3	Rezeption als Kohärenzindikator	203
4.3.1	Kohärenz und Kontrafaktur: Rumelantrezeption in der <i>Augsburger Cantionessammlung</i>	203
4.3.2	Zugeschriebene Kohärenz: Meisterlieder im <i>Geschwinden Ton</i>	215
4.4	Noch einmal: Rumelant im Kontext. Resümee	223
	Fazit: Rumelants Sangspruchdichtung im Spannungsfeld zwischen Produktion, Aufführung, Verschriftlichung und sinnstiftender Rezeption	225
	Abkürzungsverzeichnis	229
	Literaturverzeichnis	231
	Handschriften	231
	Textausgaben	232
	Forschungsliteratur	235
	Wörterbücher und Nachschlagewerke	266
	Anhang	269
	Register	275